## Aufgabe 1

• Singleton: z.B. MovieManagerDialog

• Factory Method: z.B. Movie Manager Dialog (createMoviesTab, createPerformersTab)

• Composite: z.B. Abstract Model Object

• Observer: z.B. EditOverlayMouseTrackListener

• Visitor: z.B. Abstract Model Object

• Decorator: z.B. Movie Manager Dialog

## Aufgabe 3

Die Bedeutung des Symbols H in der Gliffy Datei ist, dass der Zustand, indem man sich befindet, wenn man aus der Ansicht rausgeht, gespeichert wird. So kann man später, wenn man wieder in den ursprüngliche Ansicht zurückgeht, dieselbe Ansicht vorfindet.

| Beispielabfolgen von Zuständen und Transi- | Konkrete Entsprechung im Movie Manager    |
|--|---|
| tionen im Dialogmodell                     |   |
| Z: Movie Details                           | Sicht Movies List Detail mit genau einem  |
|  | Film (z.B. 'Goldfinger')                  |
| T: select list performers                  | Wechsel in die Performer Ansicht mit min- |
|  | destens einen Performer hat.              |
| Z: Performer Details                       | Sicht Performer mit genau einem Performer |
|  | (z.B. Sean Connery)                       |
| T: select list movies                      | Wechsel in die Movies Ansicht             |
| Z: Movie Details                           | Sicht Movies List Detail mit genau dem    |
|  | vorherigen Film (z.B. 'Goldfinger')       |

Es beeinflusst den zweiten Zustandsübergang insofern, dass ohne das H der vorherige Film nicht wieder in der Film-Detailansicht angezeigt wird.